

Durchlaufträger DLT+

Inhaltsverzeichnis

Anwendungsmöglichkeiten und Einzeldokumentationen	2
Zusatzoptionen	4
Ausgabemöglichkeiten	4



Die Bedienung für die einzelnen Trägertypen wird in den jeweiligen Dokumentationen für die materialspezifischen Trägerprogramme bereits beschrieben. Daher verweisen wir hier auf die jeweiligen Manuals:

- Stahlbetonplatte/träger [BTM+ Mehrfeldträger Stahlbeton](#)
- Stahl [STM+ Mehrfeldträger Stahl](#)
- Holz [HTM+ Mehrfeldträger Holz](#)

Grundlegende Dokumentationen, Hotline-Service und FAQ

Neben den einzelnen Programmhandbüchern (Manuals) finden Sie „Allgemeine Dokumente und Bedienungsgrundlagen“ auf unserer Homepage www.frilo.eu unter CAMPUS im Downloadbereich (Handbücher).

*Tipp 1: Bei Fragen an unsere Hotline lesen Sie [Hilfe – Hotline-Service – Tipps](#).
Siehe auch Video [FRILO-Service](#).*

Tipp 2: Zurück im PDF - z.B. nach einem Link auf ein anderes Kapitel/Dokument – geht es mit der Tastenkombination <ALT> + „Richtungstaste links“

Tipp 3: Häufige Fragestellungen finden Sie auf www.frilo.eu unter ▶ Service ▶ Support ▶ [FAQ](#) beantwortet.

Tipp 4: Hilfedatei nach Stichwörtern durchsuchen mit <Strg> + F

Anwendungsmöglichkeiten und Einzeldokumentationen

Das Programm DLT+ berechnet ein- und mehrfeldrige Träger.

Im Gegensatz zu den materialspezifischen FRILO-Trägerprogrammen (BTM+, STM+, HTM+) beinhaltet DLT+ alle diese Materialien/Trägertypen:

- Stahlbetonplatte
- Stahlbetonträger
- Stahl
- Holz


































Die Bedienung für die einzelnen Trägertypen wird in den jeweiligen Dokumentationen für die materialspezifischen Trägerprogramme bereits beschrieben. Daher verweisen wir hier auf die jeweiligen Manuals:

- Stahlbetonplatte/träger [BTM+ Mehrfeldträger Stahlbeton](#)
- Stahl [STM+ Mehrfeldträger Stahl](#)
- Holz [HTM+ Mehrfeldträger Holz](#)

Je nach gewähltem Material wird die Querschnittsdefinition angepasst. Materialabhängig können z.B. Vouten und Querschnittsprünge, Aussparungen oder mehrteilige/gedrehte/verstärkte Querschnitte definiert werden. Für Stahlquerschnitte steht auch die Auswahl aus der FRILO-Stahldatenbank zur Verfügung.

Normen

Je nach gewähltem Material

Stahlbeton	Stahl	Holz
<ul style="list-style-type: none">  DIN EN 1992:2012  DIN EN 1992:2013  DIN EN 1992:2015  NTC EN 1992:2018  ÖNORM EN 1992:2011  ÖNORM EN 1992:2018  BS EN 1992:2009  BS EN 1992:2015  PN EN 1992:2010  EN 1992:2010  EN 1992:2014 	<ul style="list-style-type: none">  DIN EN 1993:2010  DIN EN 1993:2015  ÖNORM EN 1993:2007  ÖNORM EN 1993:2017  BS EN 1993:2015  PN EN 1993:2010  EN 1993:2010 	<ul style="list-style-type: none">  DIN EN 1995:2010  DIN EN 1995:2013  ÖNORM EN 1995:2010  ÖNORM EN 1995:2015  ÖNORM EN 1995:2019  NTC EN 1995:2008  NTC EN 1995:2018  BS EN 1995:2012  BS EN 1995:2019  PN EN 1995:2010  EN 1995:2004  EN 1995:2008  EN 1995:2014

Belastung

Standard- und Mehrfeldlasten können als Gleichlast, Einzellast, Einzelmoment, Trapezlast und Dreieckslast definiert werden.

Bemessung

Allgemein

- Für Beton, Stahl und Holz führt das Programm die Bemessung bzw. den Spannungsnachweis für die vorgewählten Querschnittsabmessungen durch.

Stahlbeton

- automatische Ermittlung der mitwirkenden Plattenbreite
- Berechnung der Verformungen im Zustand II für Stahlbetonquerschnitte für Normen mit Teilsicherheitskonzept
- Rissbreitennachweis (Grenzdurchmesser) und Spannungsnachweis
- Berücksichtigung der Anforderungen aus Dauerhaftigkeit
- Ermittlung und Berücksichtigung von Kriechzahl und Schwindmaß bei den Nachweisen der Gebrauchstauglichkeit
- Nachweis der Schubfuge für Platten und Plattenbalken
- Für Plattenbalken wird ein Nachweis für den Anschluss des Druckgurtes (Schulterschubnachweis) geführt.

Holz

- Schubverformungen werden beim Holzträger optional berücksichtigt.
- Schwingungsnachweis
- Heißbemessung
- Stabilitätsnachweis

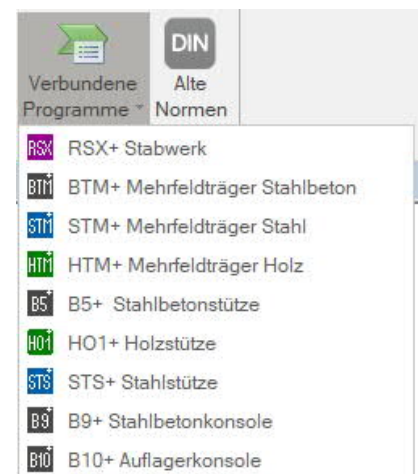
Stahl und Holz

- Optimierungsmöglichkeit für die Dimensionierung und Bemessung bei Stahl- und Holzträgern
- Stabilitätsnachweis für Stahlträger

Schnittstellen zu weiterführenden Programmen

Lastweiterleitung

- Stahlbetonstütze B5+
- Holzstütze HO1+
- Stahlstütze STS+
- Stahlbetonkonsole B9+
- Auflagerkonsole B10+
- Stabwerk RSX
- Mehrfeldträger Beton BTM+
- Mehrfeldträger Stahl STM+
- Mehrfeldträger Holz HTM+
- Holzpressung Stahlplatte TB-HHS
- Biegetorsionstheorie BTII+



Datenübergabe

Die Nachweise von Stahlträgern für Biegedrillknicken und Elastisch-Plastisch können per Datenübergabe an das Programm Biegetorsionstheorie BTII+ erfolgen.

Zusatzoptionen

- BTM-BEW: Bewehrungsführung zu BTM+ (Stahlbeton)
- BTM-2: 2-achsig Stahlbeton zu BTM+
- HTM-2: 2-achsig Holz zu HTM+
- STM-2: 2-achsig Stahl zu STM+

Ausgabemöglichkeiten

Dateiformate

- PDF
- Word
- Drucker

Ausgabe

- kurz
- minimal
- benutzerdefiniert